

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Weltladen Ettlingen

##### „Mensch. Macht. Handel. Fair!“

Unsere Alltagsprodukte – seien es Südfrüchte, Textilien oder elektronische Geräte – haben meistens einen langen und verzweigten Herstellungsweg hinter sich. Immer wieder führt der Preisdruck und Konkurrenzkampf im konventionellen Handel zu Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen entlang der internationalen Lieferketten. In Deutschland teilen sich fünf Supermarktketten 90% vom gesamten Umsatz des Lebensmittelmarktes.

Diese Machtkonzentration führt unter anderem dazu, dass Preise diktiert werden können und Arbeiterinnen und Arbeiter, in den Entwicklungsländern unter gefährlichen Bedingungen und zu nicht existenzsichernden Löhnen arbeiten müssen. Auch deutsche Unternehmen sind direkt oder indirekt daran beteiligt, oder profitieren davon.

Bislang gibt es keine verbindlichen menschenrechtlichen Verpflichtungen für Unternehmen und es ist kaum möglich, sie bei Menschenrechtsverstößen oder Umweltschäden zur Rechenschaft zu ziehen. Die deutsche Gesetzgebung muss bestehende Grauzonen unbedingt beseitigen, um Mensch und Umwelt besser zu schützen. Dies fordert das Forum Fairer Handel gemeinsam mit dem Weltladen-Dachverband in der Kampagne "Mensch. Macht. Handel. Fair!".

Seit mehr als 40 Jahren zeigt der Faire Handel, dass partnerschaftliche und transparente Handelsbeziehungen möglich sind.

2016 könnte die Bundesregierung – mit der Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Deutschland – einen verbindlichen menschenrechtlichen, sozialen und ökologischen Rahmen festlegen. Das Forum Fairer Handel und der Weltladen-Dachverband setzen sich daher für eine gesetzliche menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen ein.

Der Weltladen ist ein Fachgeschäft des Fairen Handels und Ziel seiner Arbeit ist es, zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens beizutragen. Der Weltladen Ettlingen garantiert für Fairen Handel. Deshalb Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 und Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Musikschule Ettlingen

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:



#### Fridolino-Minis:

Alter:  
1 ½ Jahre – 3 Jahre,  
Eltern-Kind-Gruppe

#### Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre,  
Eltern-Kind-Gruppe



#### Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre,  
2 Jahre vor der  
Einschulung,  
2-jährige Musikalische  
Früherziehung

#### Musifanten-Anschlusskurs:

Alter: Schulanfänger  
1-jähriger Musikalischer Grundkurs

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de). Wir freuen uns auf Ihr Kind!

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung  
am Dienstag, 2. August

### EWärmeG greift bei der Erneuerung der zentralen Heizungsanlage

Das **Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG)** ist ein Landesgesetz für Baden-Württemberg und betrifft Eigentümer von bestehenden Häusern, die vor dem 1. Januar 2009 gebaut wurden und in denen die Heizung erneuert wird. Das Gesetz greift immer dann, wenn die zen-

trale Heizungsanlage ausgetauscht wird, das heißt wenn der Heizkessel oder ein anderer zentraler Wärmezeuger ersetzt wird. Laut EWärmeG müssen dann 15 Prozent der Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugt werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Für Ihre Fragen dazu steht ein Experte der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Wollen Sie das Beratungsangebot am **Dienstag, 2. August**, in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Termin für Sie: 07243 101-646.

### Arbeiten am Stromnetz in Ortsteilen im Zeitplan

SWE modernisieren Stromnetz: In Spessart, Schöllbronn und Oberweier werden Stromkabel in Erde gelegt.

Ettlingen – Die umfangreichen Erweiterungs- und Modernisierungsarbeiten im Ettlinger Stromnetz schreiten planmäßig voran: Seit mehr als einem Jahr arbeitet die Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen (SWE) daran, alle Ortsteile direkt mit in den Boden verlegten Kabeln ans Netz der SWE anzubinden und an deren eigene Umspannwerke anzuschließen. Bisher waren die Ortsteile Ettlingenweier, Bruchhausen, Oberweier, Spessart, Schluttenbach und Schöllbronn noch teilweise über Freileitungen der EnBW angeschlossen. Im Gebiet Ettlingenweier-Eisenstock sind aktuell die Arbeiten voll im Gange und in den kommenden Wochen werden nun die Bauabschnitte in Spessart und Schöllbronn sowie in Oberweier gestartet.

„Aktuell haben wir etwa 70 Prozent aller Arbeiten erfolgreich abgeschlossen“, betont Sven Scherer, Prokurist bei der SWE Netz GmbH. Bis Ende 2016 sollen dann alle Ortsteile direkt über eigene SWE-Erdleitungen angeschlossen sein. Die Vorteile: In den Boden verlegte Leitungen sind weniger störungsanfällig und wartungsärmer, was signifikant die Versorgungssicherheit erhöht. Die SWE Netz GmbH nutzt die Arbeiten, um im Auftrag der Breitband Landkreis Karlsruhe (BLK) Kabel und Rohre für die Breitbandversorgung mit in den Boden zu verlegen.

Am Montag, 25. Juli, beginnen nun die Tiefbauarbeiten für Spessart und Schöllbronn: Zwischen der Trafostation in der Hauptstraße in Spessart und der Gasstation in der Schöllbronner Schwester-Baptista-Straße wird ein insgesamt 1.150 Meter langer, knapp ein Meter tiefer Graben ausgehoben, in den die Stromkabel gelegt werden.

Rund drei Monate haben die SWE für diese Arbeiten eingeplant und die Gesamtstrecke in 250 Meter lange Einzelabschnitte unterteilt. Die genaue Trassenführung: Von der Hauptstraße 79 in Spessart aus geht es den südlichen Gehweg entlang in Richtung Südwesten.